

Faktenblatt

Digitales Stellwerk Warnemünde

(Berlin, Mai 2020) Das Digitale Stellwerk (DSTW) Warnemünde ist im Zuge der Umbaumaßnahmen am Bahnhof Warnemünde entstanden. Es ist das erste DSTW in Deutschland, das auch Züge des Personenfernverkehrs steuert. Hersteller ist die Firma Siemens.

Realisierungsstufe 1: 2018 – 2019

- Montage und Ausrüstung des DSTW im Abschnitt Rostock Bramow – Warnemünde Personenbahnhof (unter anderem 9 Weichen, 26 Signale, Innenanlage Stellwerk)
- Errichtung von Gleisfeldkonzentratoren (GFK) in Lütten-Klein und Warnemünde Werft zur Unterbringung der neuen Technik

Realisierungsstufe 2: 2019 – Mai 2020

- Vollständiger Umbau des Bahnhofs Warnemünde Personenbahnhof (unter anderem 13 Weichen, 20 Signale)
- Errichtung eines barrierefreien Übergangs sowie von zwei neuen Fernverkehrsbahnsteigen



Quelle: Deutsche Bahn AG

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Nicole Knapp
Sprecherin Infrastruktur
Kommunikation Eisenbahn in
Deutschland
Tel. +49 (0) 03 297-62720
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse



Faktenblatt

- Einzugsgebiet** Der Bahnhof Warnemünde befindet sich im Norden der Hansestadt Rostock.
- Strecken** Der Abschnitt Bahnhof Rostock Bramow – Bahnhof Warnemünde ist Teil der Strecke 6325 Neustrelitz Hauptbahnhof–Waren–Plaaz–Rostock–Warnemünde.
Die Infrastruktur des Bahnhofs Warnemünde besteht aus den Teilen Bahnhof Warnemünde-Werft und Bahnhof Warnemünde Personenbahnhof (Pbf).
- Streckenlänge** rund 9 Kilometer (km 118,1 bis km 126,6)
- Stellwerke** Ein Relaisstellwerk der Bauform GSIII Sp 68 in Warnemünde Werft wurde ersetzt.

DSTW sind neben dem European Train Control System (ETCS) Kernelemente der Digitalen Schiene Deutschland für mehr Kapazität im Schienennetz. Charakteristisch für die neueste Stellwerksarchitektur ist, dass die Stellbefehle an Weichen, Signale oder Gleiskontakte digital über Netzwerktechnik übermittelt werden. Bisher erforderliche individuelle Verbindungen zu einzelnen Stellelementen über teils kilometerlange Kabelbündel entfallen.

Die Fahrdienstleiter können dank der digitalen Technik große Bereiche komfortabel an einem Bildschirmarbeitsplatz überwachen. Signale und Weichen werden per Mausclick gestellt.

Künftig sollen wenige hundert DSTW den gesamten Bahnbetrieb verlässlich steuern. 2018 ging das in Annaberg-Buchholz das erste in Betrieb. Nummer zwei in Warnemünde ist ebenfalls schon am Start. Drei weitere DSTW folgen sukzessive bis 2023.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Nicole Knapp
Sprecherin Infrastruktur
Kommunikation Eisenbahn in
Deutschland
Tel. +49 (0) 03 297-62720
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse